

Von Gott berührt



Foto: pixabay

Stille wahrnehmen

Langsam
gehe ich an diesem Morgen
über einen kleinen Pfad.
Noch ist es still.

Achtsam nehme ich die Geräusche wahr,
die meinen Weg begleiten:
Vögel zwitschern,
Bäume am Wegrand rauschen,
Steinchen auf dem Weg
knirschen unter meinen Füßen,
in der Ferne kräht ein Hahn,
eine Hummel summt über mir im Baum.

Meine Seele ist still in mir.
Ich spüre deine Gegenwart,
Herr, mein Gott.
Ich danke dir für diesen neuen Tag.

Sr. M. Annetraud